

# Inhaltsverzeichnis

<i>Optimale Entwicklung jedes Schülers – gesellschaftliche Erfordernisse und reale Möglichkeiten</i> . . . . .	7
Unsere gesellschaftliche Entwicklung erfordert es, alle Anlagen, Fähigkeiten und Eigenschaften jedes Kindes auszubilden . . . . .	9
Zuwendung zu jedem Kind und seiner Entwicklung – historische Erfahrungen . . . . .	12
Was heißt optimal? Unterschiedliche Entwicklungsprozesse – wie schätzen wir sie ein? . . . . .	18
<i>Komplexes und langfristiges Herangehen an die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler</i> . . . . .	26
Allseitigkeit – Individualität – Kollektivität . . . . .	29
Die Persönlichkeit des Schülers als Ganzes und seine individuellen Besonderheiten . . . . .	41
Die Persönlichkeit in ihrer Entwicklung und Veränderung, als Produkt und Subjekt gesellschaftlicher Verhältnisse . . . . .	52
Langfristige Orientierung auf die optimale Entwicklung jedes Schülers im pädagogischen Prozeß . . . . .	63
<i>Der Unterricht und seine Möglichkeiten</i> . . . . .	70
Allgemeinbildung – Unterricht – Persönlichkeitsentwicklung jedes Schülers . . . . .	72
Ständiger Leistungsanstieg – Schaffung entsprechender Voraussetzungen in der Persönlichkeitsentwicklung . . . . .	76
Einheitlichkeit und Differenzierung . . . . .	85
Konzentration auf das Wesentliche . . . . .	92

Die Unterrichtsgestaltung und ihr Einfluß auf die Entwicklung der Schüler . . . . .	102
Die Unterrichtsstunde und ihre Funktion . . . . .	116
Das Schülerkollektiv und seine Wirksamkeit im Unterricht – Lehrer-Schüler-Beziehungen . . . . .	122
<i>Zusammenfassung und Ausblick</i> . . . . .	133
<i>Quellenbinweis</i> . . . . .	142